

**Deutschland – Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen – EU-  
weite Ausschreibung der Übernahme und Verwertung von flüssigen Gärresten aus der  
Biovergärungsanlage der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR  
OJ S 68/2024 05/04/2024  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen**

---

1. Beschaffer

**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung  
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

---

2. Verfahren

**2.1. Verfahren**

Titel: EU-weite Ausschreibung der Übernahme und Verwertung von flüssigen Gärresten aus  
der Biovergärungsanlage der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR

Beschreibung: Die auszuschreibende Leistung umfasst die Übernahme und Verwertung von  
flüssigen Gärresten in einer Menge von insgesamt ca. 26.000 Mg (+/- 15 %) pro Jahr. Die  
Leistung wird in insgesamt 9 Losen vergeben. Bei den Losen 2 – 9 handelt es sich um jeweils  
gleiche Mengenlose (nur Übernahme und Verwertung der flüssigen Gärreste). Die  
Übernahmemenge der jeweiligen Lose 2 – 9 muss während der festen Vertragslaufzeit von  
drei Jahren insgesamt 6.000 Mg (+/- 15 %) pro Los betragen. Die jeweiligen Jahresmengen für  
die einzelnen Lose werden im Rahmen der im Januar abzustimmenden Jahresplanung durch  
den Auftraggeber festgelegt. In Los 1 werden neben der Übernahme der flüssigen Gärreste  
zusätzlich Leistungen der Ausräumung/Reinigung der Gärrestspeicher (inkl. Verwertung der  
Gärreste) vergeben. Die Übernahme- und Verwertungsmenge in Los 1 beträgt (aufgrund der  
anfallenden Mengen bei der Ausräumung/Reinigung der Gärrestspeicher) 8.500 – 11.500 Mg  
pro Jahr.

Kennung des Verfahrens: 6feae9-cff9-4a7a-99d4-08893ffaa9e3

Verfahrensart: Offenes Verfahren

**2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und  
anderen Abfällen

**2.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

**2.1.4. Allgemeine Informationen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift:

### 2.1.6. Ausschlussgründe:

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der in § 123 Abs. 1 und 4 GWB sowie in § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und Nr. 8 GWB sowie in § 124 Abs. 2 GWB genannten Tatbestände

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: Übernahme und Verwertung von Gärresten (inkl. Ausräumung/Reinigung der Gärrestspeicher)

Beschreibung: • Übernahme der flüssigen Gärreste am Standort der Bioabfallvergärungsanlage mittels Tankfahrzeugen. Die Übernahme hat i. d. R. zwischen dem 1. Februar und dem 30. September eines Jahres zu erfolgen. • Die Abstimmung der Transportvorgänge zwischen dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber erfolgt sowohl durch eine grobe Jahresplanung (Abstimmung im Januar eines jeden Jahres) sowie nachfolgend wöchentlich (für die jeweilige Folgewoche). • Durchführung der Transporte bis zur landwirtschaftlichen Verwertung. • Nachweisführung gemäß den aktuellen rechtlichen Regelungen (Düngemittelverordnung, Düngemitteldurchführungsverordnung, Bioabfallverordnung und Stoffstrombilanzverordnung). Bedarfsweise sind im Rahmen der Ausräumung/Reinigung der Gärrestspeicher folgende Leistungen zu erbringen: • Personalgestellung (inkl. Schutzausrüstung und Atemschutzmaske), ca. 120 Std./a. • Stellung Schlepper (mind. 80 kW), mit Güllepumpe (mind. 6.000 l/Min.), ca. 150 Std./a, inkl. Fahrer. • Stellung Schlepper (mind. 130 kW), mit Güllepumpe (mind. 9.000 l/Min.), ca. 150 Std./a, inkl. Fahrer. • Stellung Radlader, ca. 150 Std./a, inkl. Fahrer. • Stellung Güllecontainer für Umpumpvorgänge (mind. 50 cbm), ca. 14 Tage/a.

Interne Kennung: E78319185

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90513500 Aufbereitung und Entsorgung von flüssigen Abfällen, 90524300 Beseitigung von biologischen Abfällen, 90913000 Tank- und Behälterreinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Vgl. Ziffer 5.1.4

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lindauer Straße 111 – 115

Stadt: Backnang

Postleitzahl: 71522

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR Biovergärungsanlage

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

#### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Der Vertrag verlängert sich einmalig um ein Jahr (bis max. zum 31.12.2028), wenn er nicht bis zum 31.03.2027 vom Auftraggeber gekündigt wird (Verlängerungsoption). Danach verlängert sich der Vertrag um ein weiteres Jahr (31.12.2029), wenn er nicht bis zum 31.01.2028 von einem der Vertragspartner gekündigt wird (Verlängerungsmöglichkeit).

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz/-en über die Verwertung oder Vermarktung von flüssigem Gärrest aus Bioabfallvergärungsanlagen

Beschreibung: Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Verwertung oder Vermarktung von insgesamt mindestens 2.000 Mg flüssigem Gärrest aus Bioabfallvergärungsanlagen oder vergleichbarem Flüssigdünger pro Jahr. Die Referenz/-en ist/sind für mindestens zwei Jahre in den Kalenderjahren 2021 bis 2023 durch eine Auflistung der/des Auftraggeber/-s mit Angabe der jeweiligen Mengen und Beauftragungszeiträume vorzulegen (es gilt die Summe der Referenzen). Alternativ: Eigenerklärung über vertraglich gesicherte landwirtschaftliche Flächen, die zur Aufbringung der Gärreste geeignet sind (Nutzungsnachweise für die Flächen auf gesonderte Anforderung). Die geplanten Flächen sind pro angebotenen Los anzugeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz

Beschreibung: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den Jahren 2021 bis 2023 für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: (Eigen-)Erklärung zur Solvenz auf gesonderte Anforderung

Beschreibung: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung Bilanzen oder Bilanzauszüge aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren oder andere geeignete Nachweise für diesen Zeitraum (z. B. Erklärung eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters oder der Hausbank), welche die Solvenz des Bieters nachweisen, vom Bieter ergänzend zu fordern.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung für Sach- und Personenschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. EUR.

Hinweis: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung den Versicherungsschein vom Bieter ergänzend zu fordern.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Tariftreueerklärung nach LTMG

Beschreibung: Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden, zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Russland-Erklärung

Beschreibung: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5 k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 22 der Verordnung (EU) 2023/1214 des Rates vom 23. Juni 2023

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Preis

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E78319185>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.subreport.de/E78319185>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/05/2024 11:00:00 (UTC+2)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die ausschreibende Stelle behält sich gemäß § 56 Abs. 2 VgV vor, Bieter aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen, sofern sie nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen (§ 56 Abs. 3 VgV), innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der in Ziff. 5.1.16 benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren (Überprüfungsstelle) einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

#### **5.1.15. Techniken**

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

#### **5.1. Los: LOT-0002**

Titel: Mengenlos 2: Übernahme und Verwertung von Gärresten

Beschreibung: • Übernahme der flüssigen Gärreste am Standort der Bioabfallvergärungsanlage mittels Tankfahrzeugen. Die Übernahme hat i. d. R. zwischen dem 1. Februar und dem 30. September eines Jahres zu erfolgen. • Die Abstimmung der Transportvorgänge zwischen dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber erfolgt sowohl durch eine grobe Jahresplanung (Abstimmung im Januar eines jeden Jahres) sowie nachfolgend wöchentlich (für die jeweilige Folgeweche). • Durchführung der Transporte bis zur landwirtschaftlichen Verwertung. • Nachweisführung gemäß den aktuellen rechtlichen Regelungen (Düngemittelverordnung, Düngemitteldurchführungsverordnung, Bioabfallverordnung und Stoffstrombilanzverordnung).

Interne Kennung: E78319185

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90513500 Aufbereitung und Entsorgung von flüssigen Abfällen , 90524300 Beseitigung von biologischen Abfällen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Vgl. Ziffer 5.1.4

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Lindauer Straße 111 – 115

Stadt: Backnang

Postleitzahl: 71522

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR Biovergärungsanlage

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Der Vertrag verlängert sich einmalig um ein Jahr (bis max. zum 31.12.2028), wenn er nicht bis zum 31.03.2027 vom Auftraggeber gekündigt wird (Verlängerungsoption).

Danach verlängert sich der Vertrag um ein weiteres Jahr (31.12.2029), wenn er nicht bis zum 31.01.2028 von einem der Vertragspartner gekündigt wird (Verlängerungsmöglichkeit).

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz/-en über die Verwertung oder Vermarktung von flüssigem Gärrest aus Bioabfallvergärungsanlagen

Beschreibung: Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Verwertung oder Vermarktung von insgesamt mindestens 2.000 Mg flüssigem Gärrest aus Bioabfallvergärungsanlagen oder vergleichbarem Flüssigdünger pro Jahr. Die Referenz/-en ist/sind für mindestens zwei Jahre in den Kalenderjahren 2021 bis 2023 durch eine Auflistung der/des Auftraggeber/-s mit Angabe der jeweiligen Mengen und Beauftragungszeiträume vorzulegen (es gilt die Summe der Referenzen). Alternativ: Eigenerklärung über vertraglich gesicherte landwirtschaftliche Flächen, die zur Aufbringung der Gärreste geeignet sind (Nutzungsnachweise für die Flächen auf gesonderte Anforderung). Die geplanten Flächen sind pro angebotenen Los anzugeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz

Beschreibung: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den Jahren 2021 bis 2023 für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: (Eigen-)Erklärung zur Solvenz auf gesonderte Anforderung

Beschreibung: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung Bilanzen oder Bilanzauszüge aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren oder andere geeignete Nachweise für diesen Zeitraum (z. B. Erklärung eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters oder der Hausbank), welche die Solvenz des Bieters nachweisen, vom Bieter ergänzend zu fordern.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung für Sach- und Personenschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. EUR.

Hinweis: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung den Versicherungsschein vom Bieter ergänzend zu fordern.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Tariftreueerklärung nach LTMG

Beschreibung: Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden, zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Russland-Erklärung

Beschreibung: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5 k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 22 der Verordnung (EU) 2023/1214 des Rates vom 23. Juni 2023

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Da es sich bei den Losen 2 bis 9 um acht gleiche Mengenlose handelt, erfolgt die Auswertung dieser Lose in einer gemeinsamen Wertungsmatrix (keine losbezogene Bewertung).

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E78319185>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.subreport.de/E78319185>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/05/2024 11:00:00 (UTC+2)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die ausschreibende Stelle behält sich gemäß § 56 Abs. 2 VgV vor, Bieter aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen, sofern sie nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen (§ 56 Abs. 3 VgV), innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag

ist schriftlich bei der in Ziff. 5.1.16 benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren (Überprüfungsstelle) einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

#### **5.1.15. Techniken**

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

#### **5.1. Los: LOT-0003**

Titel: Mengelos 3: Übernahme und Verwertung von Gärresten

Beschreibung: • Übernahme der flüssigen Gärreste am Standort der Bioabfallvergärungsanlage mittels Tankfahrzeugen. Die Übernahme hat i. d. R. zwischen dem 1. Februar und dem 30. September eines Jahres zu erfolgen. • Die Abstimmung der Transportvorgänge zwischen dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber erfolgt sowohl durch eine grobe Jahresplanung (Abstimmung im Januar eines jeden Jahres) sowie nachfolgend wöchentlich (für die jeweilige Folgewoche). • Durchführung der Transporte bis zur landwirtschaftlichen Verwertung. • Nachweisführung gemäß den aktuellen rechtlichen Regelungen (Düngemittelverordnung, Düngemitteldurchführungsverordnung, Bioabfallverordnung und Stoffstrombilanzverordnung).

Interne Kennung: E78319185

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90513500 Aufbereitung und Entsorgung von flüssigen Abfällen, 90524300 Beseitigung von biologischen Abfällen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Vgl. Ziffer 5.1.4

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Lindauer Straße 111 – 115

Stadt: Backnang

Postleitzahl: 71522

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR Biovergärungsanlage

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Der Vertrag verlängert sich einmalig um ein Jahr (bis max. zum 31.12.2028), wenn er nicht bis zum 31.03.2027 vom Auftraggeber gekündigt wird (Verlängerungsoption).

Danach verlängert sich der Vertrag um ein weiteres Jahr (31.12.2029), wenn er nicht bis zum 31.01.2028 von einem der Vertragspartner gekündigt wird (Verlängerungsmöglichkeit).

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz/-en über die Verwertung oder Vermarktung von flüssigem Gärrest aus Bioabfallvergärungsanlagen

Beschreibung: Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Verwertung oder Vermarktung von insgesamt mindestens 2.000 Mg flüssigem Gärrest aus Bioabfallvergärungsanlagen oder vergleichbarem Flüssigdünger pro Jahr. Die Referenz/-en ist/sind für mindestens zwei Jahre in den Kalenderjahren 2021 bis 2023 durch eine Auflistung der/des Auftraggeber/-s mit Angabe der jeweiligen Mengen und Beauftragungszeiträume vorzulegen (es gilt die Summe der Referenzen). Alternativ: Eigenerklärung über vertraglich gesicherte landwirtschaftliche Flächen, die zur Aufbringung der Gärreste geeignet sind (Nutzungsnachweise für die Flächen auf gesonderte Anforderung). Die geplanten Flächen sind pro angebotem Los anzugeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz

Beschreibung: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den Jahren 2021 bis 2023 für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: (Eigen-)Erklärung zur Solvenz auf gesonderte Anforderung

Beschreibung: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung Bilanzen oder Bilanzauszüge aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren oder

andere geeignete Nachweise für diesen Zeitraum (z. B. Erklärung eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters oder der Hausbank), welche die Solvenz des Bieters nachweisen, vom Bieter ergänzend zu fordern.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung für Sach- und Personenschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. EUR.

Hinweis: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung den Versicherungsschein vom Bieter ergänzend zu fordern.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Tariftreueerklärung nach LTMG

Beschreibung: Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden, zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Russland-Erklärung

Beschreibung: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5 k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 22 der Verordnung (EU) 2023/1214 des Rates vom 23. Juni 2023

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Da es sich bei den Losen 2 bis 9 um acht gleiche Mengenlose handelt, erfolgt die Auswertung dieser Lose in einer gemeinsamen Wertungsmatrix (keine losbezogene Bewertung).

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E78319185>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.subreport.de/E78319185>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/05/2024 11:00:00 (UTC+2)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die ausschreibende Stelle behält sich gemäß § 56 Abs. 2 VgV vor, Bieter aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene

Unterlagen innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen, sofern sie nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen (§ 56 Abs. 3 VgV), innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der in Ziff. 5.1.16 benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren (Überprüfungsstelle) einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

#### **5.1.15. Techniken**

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

#### **5.1. Los: LOT-0004**

Titel: Mengelos 4: Übernahme und Verwertung von Gärresten

Beschreibung: • Übernahme der flüssigen Gärreste am Standort der Bioabfallvergärungsanlage mittels Tankfahrzeugen. Die Übernahme hat i. d. R. zwischen dem 1. Februar und dem 30. September eines Jahres zu erfolgen. • Die Abstimmung der Transportvorgänge zwischen dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber erfolgt sowohl durch eine grobe Jahresplanung (Abstimmung im Januar eines jeden Jahres) sowie nachfolgend wöchentlich (für die jeweilige Folgewoche). • Durchführung der Transporte bis zur landwirtschaftlichen Verwertung. • Nachweisführung gemäß den aktuellen rechtlichen Regelungen (Düngemittelverordnung, Düngemitteldurchführungsverordnung, Bioabfallverordnung und Stoffstrombilanzverordnung).

Interne Kennung: E78319185

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90513500 Aufbereitung und Entsorgung von flüssigen Abfällen , 90524300 Beseitigung von biologischen Abfällen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Vgl. Ziffer 5.1.4

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Lindauer Straße 111 – 115

Stadt: Backnang

Postleitzahl: 71522

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR Biovergärungsanlage

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Der Vertrag verlängert sich einmalig um ein Jahr (bis max. zum 31.12.2028), wenn er nicht bis zum 31.03.2027 vom Auftraggeber gekündigt wird (Verlängerungsoption).

Danach verlängert sich der Vertrag um ein weiteres Jahr (31.12.2029), wenn er nicht bis zum 31.01.2028 von einem der Vertragspartner gekündigt wird (Verlängerungsmöglichkeit).

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz/-en über die Verwertung oder Vermarktung von flüssigem Gärrest aus Bioabfallvergärungsanlagen

Beschreibung: Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Verwertung oder Vermarktung von insgesamt mindestens 2.000 Mg flüssigem Gärrest aus Bioabfallvergärungsanlagen oder vergleichbarem Flüssigdünger pro Jahr. Die Referenz/-en ist/sind für mindestens zwei Jahre in den Kalenderjahren 2021 bis 2023 durch eine Auflistung der/des Auftraggeber/-s mit Angabe der jeweiligen Mengen und Beauftragungszeiträume vorzulegen (es gilt die Summe der Referenzen). Alternativ: Eigenerklärung über vertraglich gesicherte landwirtschaftliche Flächen, die zur Aufbringung der Gärreste geeignet sind (Nutzungsnachweise für die Flächen auf gesonderte Anforderung). Die geplanten Flächen sind pro angebotendem Los anzugeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz

Beschreibung: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den Jahren 2021 bis 2023 für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: (Eigen-)Erklärung zur Solvenz auf gesonderte Anforderung

Beschreibung: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung Bilanzen oder Bilanzauszüge aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren oder andere geeignete Nachweise für diesen Zeitraum (z. B. Erklärung eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters oder der Hausbank), welche die Solvenz des Bieters nachweisen, vom Bieter ergänzend zu fordern.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung für Sach- und Personenschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. EUR.

Hinweis: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung den Versicherungsschein vom Bieter ergänzend zu fordern.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Tariftreueerklärung nach LTMG

Beschreibung: Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden, zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Russland-Erklärung

Beschreibung: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5 k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 22 der Verordnung (EU) 2023/1214 des Rates vom 23. Juni 2023

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Da es sich bei den Losen 2 bis 9 um acht gleiche Mengenlose handelt, erfolgt die Auswertung dieser Lose in einer gemeinsamen Wertungsmatrix (keine losbezogene Bewertung).

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E78319185>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.subreport.de/E78319185>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/05/2024 11:00:00 (UTC+2)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die ausschreibende Stelle behält sich gemäß § 56 Abs. 2 VgV vor, Bieter aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen, sofern sie nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen (§ 56 Abs. 3 VgV), innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der in Ziff. 5.1.16 benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren (Überprüfungsstelle) einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

#### **5.1.15. Techniken**

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

#### **5.1. Los: LOT-0005**

Titel: Mengelos 5: Übernahme und Verwertung von Gärresten

Beschreibung: • Übernahme der flüssigen Gärreste am Standort der

Bioabfallvergärungsanlage mittels Tankfahrzeugen. Die Übernahme hat i. d. R. zwischen dem 1. Februar und dem 30. September eines Jahres zu erfolgen. • Die Abstimmung der Transportvorgänge zwischen dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber erfolgt sowohl durch eine grobe Jahresplanung (Abstimmung im Januar eines jeden Jahres) sowie nachfolgend wöchentlich (für die jeweilige Folgewoche). • Durchführung der Transporte bis zur landwirtschaftlichen Verwertung. • Nachweisführung gemäß den aktuellen rechtlichen

Regelungen (Düngemittelverordnung, Düngemitteldurchführungsverordnung, Bioabfallverordnung und Stoffstrombilanzverordnung).

Interne Kennung: E78319185

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90513500 Aufbereitung und Entsorgung von flüssigen Abfällen , 90524300 Beseitigung von biologischen Abfällen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Vgl. Ziffer 5.1.4

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Lindauer Straße 111 – 115

Stadt: Backnang

Postleitzahl: 71522

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR Biovergärungsanlage

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Der Vertrag verlängert sich einmalig um ein Jahr (bis max. zum 31.12.2028), wenn er nicht bis zum 31.03.2027 vom Auftraggeber gekündigt wird (Verlängerungsoption).

Danach verlängert sich der Vertrag um ein weiteres Jahr (31.12.2029), wenn er nicht bis zum 31.01.2028 von einem der Vertragspartner gekündigt wird (Verlängerungsmöglichkeit).

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz/-en über die Verwertung oder Vermarktung von flüssigem Gärrest aus Bioabfallvergärungsanlagen

Beschreibung: Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Verwertung oder Vermarktung von insgesamt mindestens 2.000 Mg flüssigem Gärrest aus Bioabfallvergärungsanlagen oder vergleichbarem Flüssigdünger pro Jahr. Die Referenz/-en ist/sind für mindestens zwei Jahre in den Kalenderjahren 2021 bis 2023 durch eine Auflistung der/des Auftraggeber/-s mit Angabe der jeweiligen Mengen und Beauftragungszeiträume vorzulegen (es gilt die Summe der

Referenzen). Alternativ: Eigenerklärung über vertraglich gesicherte landwirtschaftliche Flächen, die zur Aufbringung der Gärreste geeignet sind (Nutzungsnachweise für die Flächen auf gesonderte Anforderung). Die geplanten Flächen sind pro angebotenen Los anzugeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz

Beschreibung: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den Jahren 2021 bis 2023 für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: (Eigen-)Erklärung zur Solvenz auf gesonderte Anforderung

Beschreibung: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung Bilanzen oder Bilanzauszüge aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren oder andere geeignete Nachweise für diesen Zeitraum (z. B. Erklärung eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters oder der Hausbank), welche die Solvenz des Bieters nachweisen, vom Bieter ergänzend zu fordern.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung für Sach- und Personenschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. EUR.

Hinweis: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung den Versicherungsschein vom Bieter ergänzend zu fordern.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Tariftreueerklärung nach LTMG

Beschreibung: Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden, zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Russland-Erklärung

Beschreibung: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5 k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 22 der Verordnung (EU) 2023/1214 des Rates vom 23. Juni 2023

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Da es sich bei den Losen 2 bis 9 um acht gleiche Mengenlose handelt, erfolgt die Auswertung dieser Lose in einer gemeinsamen Wertungsmatrix (keine losbezogene Bewertung).

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E78319185>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.subreport.de/E78319185>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/05/2024 11:00:00 (UTC+2)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die ausschreibende Stelle behält sich gemäß § 56 Abs. 2 VgV vor, Bieter aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen, sofern sie nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen (§ 56 Abs. 3 VgV), innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der in Ziff. 5.1.16 benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren (Überprüfungsstelle) einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

#### **5.1.15. Techniken**

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

#### **5.1. Los: LOT-0006**

Titel: Mengelos 6: Übernahme und Verwertung von Gärresten

Beschreibung: • Übernahme der flüssigen Gärreste am Standort der Bioabfallvergärungsanlage mittels Tankfahrzeugen. Die Übernahme hat i. d. R. zwischen dem 1. Februar und dem 30. September eines Jahres zu erfolgen. • Die Abstimmung der Transportvorgänge zwischen dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber erfolgt sowohl durch eine grobe Jahresplanung (Abstimmung im Januar eines jeden Jahres) sowie nachfolgend wöchentlich (für die jeweilige Folgewoche). • Durchführung der Transporte bis zur landwirtschaftlichen Verwertung. • Nachweisführung gemäß den aktuellen rechtlichen Regelungen (Düngemittelverordnung, Düngemitteldurchführungsverordnung, Bioabfallverordnung und Stoffstrombilanzverordnung).

Interne Kennung: E78319185

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90513500 Aufbereitung und Entsorgung von flüssigen Abfällen , 90524300 Beseitigung von biologischen Abfällen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Vgl. Ziffer 5.1.4

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Lindauer Straße 111 – 115

Stadt: Backnang

Postleitzahl: 71522

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR Biovergärungsanlage

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Der Vertrag verlängert sich einmalig um ein Jahr (bis max. zum 31.12.2028), wenn er nicht bis zum 31.03.2027 vom Auftraggeber gekündigt wird (Verlängerungsoption).

Danach verlängert sich der Vertrag um ein weiteres Jahr (31.12.2029), wenn er nicht bis zum 31.01.2028 von einem der Vertragspartner gekündigt wird (Verlängerungsmöglichkeit).

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz/-en über die Verwertung oder Vermarktung von flüssigem Gärrest aus Bioabfallvergärungsanlagen

Beschreibung: Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Verwertung oder Vermarktung von insgesamt mindestens 2.000 Mg flüssigem Gärrest aus Bioabfallvergärungsanlagen oder vergleichbarem Flüssigdünger pro Jahr. Die Referenz/-en ist/sind für mindestens zwei Jahre in den Kalenderjahren 2021 bis 2023 durch eine Auflistung der/des Auftraggeber/-s mit Angabe der jeweiligen Mengen und Beauftragungszeiträume vorzulegen (es gilt die Summe der Referenzen). Alternativ: Eigenerklärung über vertraglich gesicherte landwirtschaftliche Flächen, die zur Aufbringung der Gärreste geeignet sind (Nutzungsnachweise für die Flächen auf gesonderte Anforderung). Die geplanten Flächen sind pro angebotem Los anzugeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz

Beschreibung: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den Jahren 2021 bis 2023 für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: (Eigen-)Erklärung zur Solvenz auf gesonderte Anforderung

Beschreibung: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung Bilanzen oder Bilanzauszüge aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren oder andere geeignete Nachweise für diesen Zeitraum (z. B. Erklärung eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters oder der Hausbank), welche die Solvenz des Bieters nachweisen, vom Bieter ergänzend zu fordern.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung für Sach- und Personenschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. EUR.

Hinweis: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung den Versicherungsschein vom Bieter ergänzend zu fordern.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Tariftreueerklärung nach LTMG

Beschreibung: Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden, zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Russland-Erklärung

Beschreibung: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5 k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 22 der Verordnung (EU) 2023/1214 des Rates vom 23. Juni 2023

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Da es sich bei den Losen 2 bis 9 um acht gleiche Mengenlose handelt, erfolgt die Auswertung dieser Lose in einer gemeinsamen Wertungsmatrix (keine losbezogene Bewertung).

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E78319185>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.subreport.de/E78319185>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/05/2024 11:00:00 (UTC+2)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die ausschreibende Stelle behält sich gemäß § 56 Abs. 2 VgV vor, Bieter aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen, sofern sie nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen (§ 56 Abs. 3 VgV), innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der in Ziff. 5.1.16 benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren (Überprüfungsstelle) einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

#### **5.1.15. Techniken**

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung  
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

##### **5.1. Los: LOT-0007**

Titel: Mengelos 7: Übernahme und Verwertung von Gärresten

Beschreibung: • Übernahme der flüssigen Gärreste am Standort der Bioabfallvergärungsanlage mittels Tankfahrzeugen. Die Übernahme hat i. d. R. zwischen dem 1. Februar und dem 30. September eines Jahres zu erfolgen. • Die Abstimmung der Transportvorgänge zwischen dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber erfolgt sowohl durch eine grobe Jahresplanung (Abstimmung im Januar eines jeden Jahres) sowie nachfolgend wöchentlich (für die jeweilige Folgeweche). • Durchführung der Transporte bis zur landwirtschaftlichen Verwertung. • Nachweisführung gemäß den aktuellen rechtlichen Regelungen (Düngemittelverordnung, Düngemitteldurchführungsverordnung, Bioabfallverordnung und Stoffstrombilanzverordnung).

Interne Kennung: E78319185

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90513500 Aufbereitung und Entsorgung von flüssigen Abfällen , 90524300 Beseitigung von biologischen Abfällen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Vgl. Ziffer 5.1.4

##### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Lindauer Straße 111 – 115

Stadt: Backnang

Postleitzahl: 71522

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR Biovergärungsanlage

##### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

##### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Der Vertrag verlängert sich einmalig um ein Jahr (bis max. zum 31.12.2028), wenn er nicht bis zum 31.03.2027 vom Auftraggeber gekündigt wird (Verlängerungsoption).

Danach verlängert sich der Vertrag um ein weiteres Jahr (31.12.2029), wenn er nicht bis zum 31.01.2028 von einem der Vertragspartner gekündigt wird (Verlängerungsmöglichkeit).

##### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert  
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz/-en über die Verwertung oder Vermarktung von flüssigem Gärrest aus Bioabfallvergärungsanlagen

Beschreibung: Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Verwertung oder Vermarktung von insgesamt mindestens 2.000 Mg flüssigem Gärrest aus Bioabfallvergärungsanlagen oder vergleichbarem Flüssigdünger pro Jahr. Die Referenz/-en ist/sind für mindestens zwei Jahre in den Kalenderjahren 2021 bis 2023 durch eine Auflistung der/des Auftraggeber/-s mit Angabe der jeweiligen Mengen und Beauftragungszeiträume vorzulegen (es gilt die Summe der Referenzen). Alternativ: Eigenerklärung über vertraglich gesicherte landwirtschaftliche Flächen, die zur Aufbringung der Gärreste geeignet sind (Nutzungsnachweise für die Flächen auf gesonderte Anforderung). Die geplanten Flächen sind pro angebotem Los anzugeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz

Beschreibung: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den Jahren 2021 bis 2023 für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: (Eigen-)Erklärung zur Solvenz auf gesonderte Anforderung

Beschreibung: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung Bilanzen oder Bilanzauszüge aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren oder andere geeignete Nachweise für diesen Zeitraum (z. B. Erklärung eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters oder der Hausbank), welche die Solvenz des Bieters nachweisen, vom Bieter ergänzend zu fordern.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung für Sach- und Personenschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. EUR.

Hinweis: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung den Versicherungsschein vom Bieter ergänzend zu fordern.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Tariftreueerklärung nach LTMG

Beschreibung: Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden, zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Russland-Erklärung

Beschreibung: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5 k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 22 der Verordnung (EU) 2023/1214 des Rates vom 23. Juni 2023

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Da es sich bei den Losen 2 bis 9 um acht gleiche Mengenlose handelt, erfolgt die Auswertung dieser Lose in einer gemeinsamen Wertungsmatrix (keine losbezogene Bewertung).

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E78319185>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.subreport.de/E78319185>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/05/2024 11:00:00 (UTC+2)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die ausschreibende Stelle behält sich gemäß § 56 Abs. 2 VgV vor, Bieter aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen, sofern sie nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen (§ 56 Abs. 3 VgV), innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der in Ziff. 5.1.16 benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren (Überprüfungsstelle) einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

#### **5.1.15. Techniken**

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

#### **5.1. Los: LOT-0008**

Titel: Mengenlos 8: Übernahme und Verwertung von Gärresten

Beschreibung: • Übernahme der flüssigen Gärreste am Standort der Bioabfallvergärungsanlage mittels Tankfahrzeugen. Die Übernahme hat i. d. R. zwischen dem 1. Februar und dem 30. September eines Jahres zu erfolgen. • Die Abstimmung der Transportvorgänge zwischen dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber erfolgt sowohl durch eine grobe Jahresplanung (Abstimmung im Januar eines jeden Jahres) sowie nachfolgend wöchentlich (für die jeweilige Folgewoche). • Durchführung der Transporte bis zur landwirtschaftlichen Verwertung. • Nachweisführung gemäß den aktuellen rechtlichen Regelungen (Düngemittelverordnung, Düngemitteldurchführungsverordnung, Bioabfallverordnung und Stoffstrombilanzverordnung).

Interne Kennung: E78319185

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90513500 Aufbereitung und Entsorgung von flüssigen Abfällen , 90524300 Beseitigung von biologischen Abfällen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Vgl. Ziffer 5.1.4

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Lindauer Straße 111 – 115

Stadt: Backnang

Postleitzahl: 71522

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR Biovergärungsanlage

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Der Vertrag verlängert sich einmalig um ein Jahr (bis max. zum 31.12.2028), wenn er nicht bis zum 31.03.2027 vom Auftraggeber gekündigt wird (Verlängerungsoption). Danach verlängert sich der Vertrag um ein weiteres Jahr (31.12.2029), wenn er nicht bis zum 31.01.2028 von einem der Vertragspartner gekündigt wird (Verlängerungsmöglichkeit).

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz/-en über die Verwertung oder Vermarktung von flüssigem Gärrest aus Bioabfallvergärungsanlagen

Beschreibung: Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Verwertung oder Vermarktung von insgesamt mindestens 2.000 Mg flüssigem Gärrest aus Bioabfallvergärungsanlagen oder vergleichbarem Flüssigdünger pro Jahr. Die Referenz/-en ist/sind für mindestens zwei Jahre in den Kalenderjahren 2021 bis 2023 durch eine Auflistung der/des Auftraggeber/-s mit Angabe der jeweiligen Mengen und Beauftragungszeiträume vorzulegen (es gilt die Summe der Referenzen). Alternativ: Eigenerklärung über vertraglich gesicherte landwirtschaftliche Flächen, die zur Aufbringung der Gärreste geeignet sind (Nutzungsnachweise für die Flächen auf gesonderte Anforderung). Die geplanten Flächen sind pro angebotenem Los anzugeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz

Beschreibung: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den Jahren 2021 bis 2023 für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: (Eigen-)Erklärung zur Solvenz auf gesonderte Anforderung

Beschreibung: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung Bilanzen oder Bilanzauszüge aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren oder andere geeignete Nachweise für diesen Zeitraum (z. B. Erklärung eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters oder der Hausbank), welche die Solvenz des Bieters nachweisen, vom Bieter ergänzend zu fordern.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung für Sach- und Personenschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. EUR.

Hinweis: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung den Versicherungsschein vom Bieter ergänzend zu fordern.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Tariftreueerklärung nach LTMG

Beschreibung: Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden, zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Russland-Erklärung

Beschreibung: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5 k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 22 der Verordnung (EU) 2023/1214 des Rates vom 23. Juni 2023

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Da es sich bei den Losen 2 bis 9 um acht gleiche Mengenlose handelt, erfolgt die Auswertung dieser Lose in einer gemeinsamen Wertungsmatrix (keine losbezogene Bewertung).

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E78319185>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.subreport.de/E78319185>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/05/2024 11:00:00 (UTC+2)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die ausschreibende Stelle behält sich gemäß § 56 Abs. 2 VgV vor, Bieter aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen, sofern sie nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen (§ 56 Abs. 3 VgV), innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der in Ziff. 5.1.16 benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren (Überprüfungsstelle) einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach

§ 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

#### **5.1.15. Techniken**

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

#### **5.1. Los: LOT-0009**

Titel: Mengelos 9: Übernahme und Verwertung von Gärresten

Beschreibung: • Übernahme der flüssigen Gärreste am Standort der Bioabfallvergärungsanlage mittels Tankfahrzeugen. Die Übernahme hat i. d. R. zwischen dem 1. Februar und dem 30. September eines Jahres zu erfolgen. • Die Abstimmung der Transportvorgänge zwischen dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber erfolgt sowohl durch eine grobe Jahresplanung (Abstimmung im Januar eines jeden Jahres) sowie nachfolgend wöchentlich (für die jeweilige Folgewoche). • Durchführung der Transporte bis zur landwirtschaftlichen Verwertung. • Nachweisführung gemäß den aktuellen rechtlichen Regelungen (Düngemittelverordnung, Düngemitteldurchführungsverordnung, Bioabfallverordnung und Stoffstrombilanzverordnung).

Interne Kennung: E78319185

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90513500 Aufbereitung und Entsorgung von flüssigen Abfällen , 90524300 Beseitigung von biologischen Abfällen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Vgl. Ziffer 5.1.4

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Lindauer Straße 111 – 115

Stadt: Backnang

Postleitzahl: 71522

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR Biovergärungsanlage

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Der Vertrag verlängert sich einmalig um ein Jahr (bis max. zum 31.12.2028), wenn er nicht bis zum 31.03.2027 vom Auftraggeber gekündigt wird (Verlängerungsoption).

Danach verlängert sich der Vertrag um ein weiteres Jahr (31.12.2029), wenn er nicht bis zum 31.01.2028 von einem der Vertragspartner gekündigt wird (Verlängerungsmöglichkeit).

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz/-en über die Verwertung oder Vermarktung von flüssigem Gärrest aus Bioabfallvergärungsanlagen

Beschreibung: Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Verwertung oder Vermarktung von insgesamt mindestens 2.000 Mg flüssigem Gärrest aus Bioabfallvergärungsanlagen oder vergleichbarem Flüssigdünger pro Jahr. Die Referenz/-en ist/sind für mindestens zwei Jahre in den Kalenderjahren 2021 bis 2023 durch eine Auflistung der/des Auftraggeber/-s mit Angabe der jeweiligen Mengen und Beauftragungszeiträume vorzulegen (es gilt die Summe der Referenzen). Alternativ: Eigenerklärung über vertraglich gesicherte landwirtschaftliche Flächen, die zur Aufbringung der Gärreste geeignet sind (Nutzungsnachweise für die Flächen auf gesonderte Anforderung). Die geplanten Flächen sind pro angebotendem Los anzugeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz

Beschreibung: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den Jahren 2021 bis 2023 für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: (Eigen-)Erklärung zur Solvenz auf gesonderte Anforderung

Beschreibung: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung Bilanzen oder Bilanzauszüge aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren oder andere geeignete Nachweise für diesen Zeitraum (z. B. Erklärung eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters oder der Hausbank), welche die Solvenz des Bieters nachweisen, vom Bieter ergänzend zu fordern.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung für Sach- und Personenschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. EUR. Hinweis: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung den Versicherungsschein vom Bieter ergänzend zu fordern.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Tariftreueerklärung nach LTMG

Beschreibung: Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden, zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Russland-Erklärung

Beschreibung: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5 k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 22 der Verordnung (EU) 2023/1214 des Rates vom 23. Juni 2023

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Da es sich bei den Losen 2 bis 9 um acht gleiche Mengenlose handelt, erfolgt die Auswertung dieser Lose in einer gemeinsamen Wertungsmatrix (keine losbezogene Bewertung).

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E78319185>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.subreport.de/E78319185>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/05/2024 11:00:00 (UTC+2)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die ausschreibende Stelle behält sich gemäß § 56 Abs. 2 VgV vor, Bieter aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen, sofern sie nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen (§ 56 Abs. 3 VgV), innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der in Ziff. 5.1.16 benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren (Überprüfungsstelle) einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

#### **5.1.15. Techniken**

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

## 8. Organisationen

---

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR

Registrierungsnummer: UST-IdNr:DE314503863

Postanschrift: Stuttgarter Straße 110

Stadt: Waiblingen

Postleitzahl: 71332

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

E-Mail: [info@awrm.de](mailto:info@awrm.de)

Telefon: 000

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### **8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 0204:08-A9866-40

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 721 926-8730

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

---

**11.1. Informationen zur Bekanntmachung**

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ba2f83ab-5d98-4e6e-952e-3cf132843ad9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/04/2024 00:00:00 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

**11.2. Informationen zur Veröffentlichung**

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 201008-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 68/2024

Datum der Veröffentlichung: 05/04/2024